

Franckesche Stiftungen zu Halle

Etliche gewisse Psalmen und Christliche Gebethlein/ Welche Zu mehrer Lesens-übung Für die Kinder in den Schulen dieses Fürstenthums

Reyher, Christoph

Gotha, 1704

VD18 13097237

Nach der ersten Bitte.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-213030

236 Gebeth zum dritten Hauptstück

nen nicht irrdisch / sondern geistlich gesinnet
seyn / und alles in deinen wohlgefälligen
Willen stellen / was du mir in zeitlichen
Dingen auf mein gethanes Gebeth wider-
fahren lassen wilt / und darbey von Herzen
sagen: Was du / mein Gott / wilt / das ge-
schehe allzeit / dein Will der ist der beste/
hier in der Zeit / und dort in der Ewigkeit/
Amen.

Nach der ersten Bitte.

Gebeth um die Heiligung des Namens
Gottes.

G Allerschöpfungster GOTT / wie heilig und
herrlich ist dein Name! O daß ich und
andere Menschen dich und deinen Hochhei-
ligen Namen in allen Dingen unser Leben-
lang recht loben und preisen möchten. Ach
hilff lieber Vater im Himmel / daß dein
theures und werthes Wort unter uns lau-
ter und rein gelehret / und wir auch / als deine
Kinder / heilig darnach leben / und also dich
und deinen allherrlichsten Namen / mit
gläubigem Gehorsam und Christlichem
Ver-

Verhalten / gebührlich ehren / und mit
Danc̃ erheben.

Behüte uns hingegen lieber himmlischer
Vater / daß dein heiliger Name unter uns
durch falsche verführische Lehre / und Ver-
kehrung deines Worts / oder durch ein siche-
res gottloses Leben / ja nicht entheiliget / ge-
schändet und gelästert werde. Steure und
wehre derentwegen an allen Orten allen
Irrgeistern / die dein Wort verfälschen / und
durch ihre Lügen deinen heiligen Namen sei-
ner Ehre zu berauben / und über sich und an-
dere / die sich von ihnen verführen lassen / ein
schnell Verdamnis zu bringen suchen. Steu-
re ferner auch durch deine Göttliche Krafft
allem sündlichen und böshafftigen Wesen
und Leben / sonderlich aber bey denen / die für
Christen angesehen / und deine liebe Kinder
seyn wollen / damit sie nicht dadurch dich / al-
lerheiligsten Gott / und deinen Namen ver-
unehren / dich hoch beleidigen / und dich bewe-
gen / daß du deines Namens Ehre retten /
dich an ihnen im Zorn rächen / und sie mit
zeitlicher / auch wol gar ewiger Straffe heim-
suchen